

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bilo ABS sauer sts

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Industrielle Verwendungen
chemisches Zwischenprodukt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Joqora GmbH
Straße:	Im Feldgarten 11
Ort:	D-56379 Scheidt
Telefon:	0800-0565672
E-Mail:	info@joqora.de
Internet:	www.joqora.de
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer: 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de
Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1C; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 2 von 14

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt kann zu Änderungen des pH-Wertes in Gewässern führen und dadurch schädliche Wirkungen verursachen.
 Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Schwefeldioxid (SO₂). Mögliche Gefahren: Atembeschwerden.
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Endokrinschädliche Eigenschaften: Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			>=97 %
	287-494-3		01-2119490234-40-XXXX	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
85536-14-7	287-494-3	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	>=97 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1470 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 50 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 1 - < 50	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 3 von 14

und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann irreversible Augenschäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schaum. Sprühwasser. Kohlendioxid (CO₂). Trockenpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Schwefeldioxid (SO₂), gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe, Rauch,(Nebel)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 4 von 14

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Kunststoff, rostfreier Stahl

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Baustahl

Zusammenlagerungshinweise

nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken aufbewahren.

Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe auch Abschnitt 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	85 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	42,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,425 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 5 von 14

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	
Süßwasser		0,268 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0167 mg/l
Meerwasser		0,0268 mg/l
Süßwassersediment		8,1 mg/kg
Meeressediment		6,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,43 mg/l
Boden		35 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Expositionsgrenzwerte: Keine bekannt.

Schwefeldioxid (SO₂) : TLV/TWA= 2 ppm; TLV/STEL= 5 ppm.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei Vollkontakt: Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 480 min. Handschuhdicke: $\geq 0,4$ mm.

Bei Spritzkontakt: NBR (Nitrilkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 30 Min.

Handschuhdicke: $\geq 0,4$ mm.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.
vorbeugender Hautschutz

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)/ Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp: A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 6 von 14

Farbe:	hellgelb- braun	
Geruch:	stechend (Schwefeldioxid (SO ₂))	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		6 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		189 °C
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
	nicht anwendbar	
	nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze:		
Obere Explosionsgrenze:		
Flammpunkt:	197 - 207 °C	DIN 51376
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	> 350 °C	
pH-Wert (bei 20 °C):	ca. 1	10 g/l
Kinematische Viskosität: (bei 20 °C)	1077 - 1314 mm ² /s	
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	> 160g/100g g/L	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	3,2 - 3,32 log Kow	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,051 - 1,054 g/cm ³	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

380- 410 °C

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

-15 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Reaktion mit: Alkalien (Laugen)

Metallkorrosiv.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Base, Peroxide, Oxidationsmittel.

Reaktion mit: Leichtmetalle. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 7 von 14

Temperaturen über 50°C vermeiden. Verfärbung nach längerer Zeit möglich.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Base, Oxidationsmittel, Peroxide.
Leichtmetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate				
	oral	LD50 1470 mg/kg	Ratte	Echa	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Echa	OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)
Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
LOAEL = 250 mg/kg bw/day, NOAEL = 125 mg/kg bw/day, for the 28 days study (by gavage);
LOAEL = 115 mg/kg bw/day, NOAEL = 40 mg/kg bw/day, for the 6 months study (in diet);
LOAEL = 145 mg/kg bw/day, NOAEL = 85 mg/kg bw/day, for the 9 months study (in drinking water).

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Diese Information ist nicht verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Dieser Stoff ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 (2008).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 8 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1,67	96 h	Lepomis Macrochirus	Echa EPA 1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	47,3	72 h	Scenedesmus subspicatus	88/302/EWG
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Echa OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,63	196 d	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	Echa Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.13 (Durchfluss)
	Algentoxizität	NOEC	3,1 mg/l	15 d	Chlorella kessleri	EPA-600/9-78-01 8
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,41	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Echa OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 723 mg/l)	500 -	3 h	Mikroorganismen	Echa

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

> 60% (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C) 28d

Leicht biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			
	Biologischer Abbau, DOC-Abnahme	96 %	28	Echa
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

log Kow=3,2 (OECD 317, etc.)

Bioakkumulation Niedrig

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	2,2

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85536-14-7	Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	2 - 1000 l/kg		OECD 305E

12.4. Mobilität im Boden

nicht anwendbar

Leicht biologisch abbaubar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt kann zu Änderungen des pH-Wertes in Gewässern führen und dadurch schädliche Wirkungen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 9 von 14

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung


Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel


Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2586
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Alkylsulfonsäuren, flüssig (Enthält: Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
	
Klassifizierungscode:	C3
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2586
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Alkylsulfonsäuren, flüssig (Enthält: Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
	
Klassifizierungscode:	C3
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2586
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Alkylsulphonic acids, liquid (Enthält: Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 10 von 14



Sondervorschriften:	-
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-B
Trenngruppe:	acids

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 2586
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Alkylsulphonic acids, liquid (Enthält: Benzolsulfonsäuren, 4-C10-13-sec-Alkylderivate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Sondervorschriften:	A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y841
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	852
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	856
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein
-------------------	------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	98 % (1029,98 g/l)
--	--------------------

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
---	--

Zusätzliche Hinweise

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
-----------------------------	--

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 11 von 14

Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	98,00 %
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	gemäß §6 der AwSV
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:	2378

Zusätzliche Hinweise

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:

Japan (ENCS): gelistet

South Korea (ECL): gelistet KE-02596

Australia (AICS): gelistet

Canada (DSL/ NDSL): gelistet

China (IECSC): gelistet

New Zealand (NZIoC):gelistet HSR003447

Philippines (PICCS): :gelistet

Taiwan (NECSI): :gelistet

USA (TSCA): :gelistet

Malaysia (EHSNR): unbekannt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

2,3,4,6,7,8,9,11,12,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 12 von 14

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Lieferant: 89026 / 78046

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 13 von 14

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Herstellung des Stoffs	IS	1, 6a, 6b, 8, 9, 12	3, 8, 20, 21, 32, 35, 39	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 15	1	-	77	ABS Sauer st
2	Industrielle Verwendungen Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen) (Flüssigkeit)	F, IS	9	8, 9a, 20, 23, 24, 28, 29, 34, 35, 37, 39	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 15	2	-	77	ABS sauer st
3	Industrielle Verwendungen Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen) (Feststoff)	F, IS	9	8, 9a, 20, 23, 24, 28, 29, 34, 35, 37, 39	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 15	2	-	-	ABS sauer st
4	Industrielle Verwendungen Wasch- und Reinigungsmittel (Flüssigkeit)	IS	-	24, 35	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13	4	-	-	ABS sauer st
5	Industrielle Verwendungen Wasch- und Reinigungsmittel (Pulver, Granulat)	IS	-	24, 35	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13	4	-	-	ABS sauer st
6	Industrielle Verwendungen Pflanzenschutzmittel	IS	1	12, 27	3, 5, 8a, 8b, 9, 11	8d	-	-	ABS sauer st
7	Ölfeldchemikalien	F	2b	20	2, 5, 8a, 8b, 9	2	-	-	ABS sauer st
8	Industrielle Verwendungen Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen	-	5	23, 24, 34	3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17	2	-	-	ABS sauer st
9	Verarbeitungshilfsmittel, Emulsion Polymerisation	-	12	20, 21, 32	3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 15	6d	-	-	ABS sauer st
10	Industrielle Verwendungen Klebstoffe	IS	-	1	2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 10, 15, 19, 25	6a	-	-	ABS sauer st
11	Gewerbliche Verwendungen Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen) (Flüssigkeit)	F	-	28, 29, 35, 39	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15	2	-	-	ABS sauer st
12	Gewerbliche Verwendungen Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen) (Pulver, Granulat)	F	-	28, 29, 35, 39	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15	2	-	-	ABS sauer st
13	Gewerbliche Verwendungen Wasch- und Reinigungsmittel (Flüssigkeit)	PW	-	3, 24, 35, 39	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 15, 19	8a	-	-	ABS sauer st
14	Gewerbliche Verwendungen Wasch- und Reinigungsmittel (Pulver, Granulat)	PW	-	3, 24, 35, 39	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 15, 19	8a	-	-	ABS sauer st
15	Gewerbliche Verwendungen Klebstoffe	PW	-	1	2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 10, 15, 19, 25	8a	-	-	ABS sauer st
16	Gewerbliche Verwendungen Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen	PW	-	23, 34	7, 8a, 8b, 10, 11, 13	8d	-	-	ABS sauer st

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bilo ABS sauer sts

Überarbeitet am: 25.05.2022

Materialnummer: 152

Seite 14 von 14

17	Gewerbliche Verwendungen Biozidprodukte	PW	-	8	10, 11, 13	8a	-	-	ABS sauer st
18	Gewerbliche Verwendungen Pflanzenschutzmittel	PW	1	27	8a, 8b, 11	8d	-	-	ABS sauer st
19	Verbraucherverwendungen in Wasch- und Reinigungsmittel (Flüssigkeit)	C	-	3, 8, 14, 15, 24, 31, 35	-	8a, 8d	-	-	ABS sauer st
20	Verbraucherverwendungen in Wasch- und Reinigungsmittel (Pulver, Granulat)	C	-	3, 8, 14, 15, 24, 31, 35	-	8a, 8d	-	-	ABS sauer st
21	Verbraucherverwendungen in Wasch- und Reinigungsmittel (flüssig, Pulver, Granulat)	C	-	3, 8, 14, 15, 24, 31, 35	-	8a, 8d	-	-	ABS sauer st
22	Verbraucherverwendungen in Kosmetika, Körperpflegeprodukte	C	-	28, 29, 39	-	8a	-	-	ABS sauer st
23	Verbraucherverwendungen in Klebstoffe	C	-	1	-	10b	-	-	ABS sauer st
24	Verbraucherverwendungen in Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen	C	-	23, 34	-	11b	-	-	ABS sauer st
25	Industrielle Verwendung von Metallbehandlungsmitteln	IS	-	14	5, 8a, 8b, 9, 10, 24	4	-	-	ABS sauer st
26	Industrielle Verwendungen Beton	IS	-	0	5, 8a, 8b, 9, 11	5	-	-	ABS sauer st

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien